Verzeichniss der Schmetterlinge, welche bei Neuenahr und Altenahr gefangen sind.

In der Oenologie hat das Ahrthal längst eine Stelle gefunden, auch seit einigen Jahren in der Pathologie, aber in der Lepidopterologie ist es meines Wissens bisher ganz unberücksichtigt geblieben. Dieses veranlasste mich, als ich im verflossenen Juni, vom 4. bis ultimo, zum Gebrauch der Heilquellen in Neuenahr war, den Schmetterlingen der dortigen Gegend eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ich versah mich mit den nöthigen Fanggeräthen, durchsuchte die nächsten Umgebungen meines Aufenthaltes und dehnte Excursionen ein paar Mal sogar bis zu dem 3 Stunden entfernt liegenden Altenahr aus. Die Hauptfangplätze, welche sich mir darboten, waren folgende:

1. Ein hinter der Hedwigsruhe (östliche Grenze der Kurgarten-Anlagen) gelegenes wiesenartiges Brachland, welches von einer Seite durch die Ahr mit ihren Uferweiden und von den andern Seiten durch Feld, Gestrüpp und kleine Waldung abwechselnd begrenzt wird. Hier wuchsen auf steinigem Boden mannigfaltige Gräser, Stauden und Blumen. Der Ort war zum Tummelplatz für heliophile Schmetterlinge

geschaffen.

2. Der Neuenahrberg. Er erhebt sich gleich südlich vom Badeorte, erreicht eine Höhe von eirea 1200 Fuss und ist zum grössten Theile ganz bewaldet, meistens mit Eichen und Buchengestrüpp, hin und wieder mit kleinen und grösseren Fichten. Die Besteigung desselben ist zwar etwas mülisam, besonders wenn das Thermometer 26° Réaumur im Schatten zeigt, und einige Schweisstropfen muss man sich dabei gefallen lassen. Dafür ist der Gipfel aber auch lohnend an Beute und herrlicher Aussicht.

3. Die Nordseite der unteren Abhänge des Neuenahrs. Sie ist zwar grösstentheils zu Ackerland und Wiese umgeschaffen, hat aber noch viele unbebaute Stellen, worauf verschiedenartige Blumen und Sträucher wachsen. Die dort befindlichen Kleefelder wimmeln gewöhnlich von Thecla Ilicis, Acaciae, Argynnis, Paphia, Zygaena, Lonicerae, Filipendula etc.
4. Eine an der westlichen Seite des Neuenahrs gelegene

kleine, rings von Waldungen umgebene Sumpfwiese.

5. Die Landskrone bei Heppingen, eine halbe Stunde von Neuenahr entfernt. Ein circa 1000 Fuss hoher Basalt-Felsen, von einer Seite mit Reben bepflanzt, von der andern Seite mit Waldungen bedeckt, der Gipfel theils mit Gras, theils mit ganz niedrigem Strauchwerk, Schlehen, Brombeeren etc. bewachsen.

6. Die Wiese an der Ahr bei Walpertzheim und der Ortschaft Laach, sowie die bald an steilen Felswänden, bald an Feldern und Wiesen vorbeiführende Chaussee nach Altenahr.

7. Die Bockshardt bei Altenahr, neben dem Areberg gelegen, aber um mehrere hundert Fuss höher, an den Abhängen mit blumigen Wiesen und Reben, auf der Höhe mit

Waldung bedeckt.

Ich habe die explorirte Gegend im Vergleich zu der unsrigen, der des gesegneten Wupperthales, ausserordentlich reichhaltig, sowohl an Arten als Individuen, gefunden und sogar ein paar Species gefangen, deren Vorkommen in der preussischen Rheinprovinz bis jetzt noch nicht bekannt war, wenigstens finden sie sich nicht in dem sehr fehlerhaften Verzeichnisse von Stollwerk aufgeführt. Dass nachstehende Aufzählung der Arten nicht im entferntesten als erschöpfend betrachtet werden kann, geht schon zur Genüge aus der kurzen Zeit hervor, die ich in Neuenahr zubrachte. Viele Arten, deren Flugperiode theils vorbei, theils noch nicht gekommen war, konnte ich natürlich gar nicht beobachten. Auch erforderte das Aufsuchen der Nachtfalter oder deren Raupen viel mehr Zeit, als mir darauf zu verwenden möglich war, wenn ich nicht die am Tage umherfliegenden Thiere vernachlässigen wollte. Nachtfänge mit der Laterne erlaubte mein Gesundheitszustand und mein geringer Eifer zu derartigen Jagden nicht. Ich führe indessen zur Vermehrung der Kenntniss der Lepidopterenfauna des Ahrthals noch einige Arten mit auf, welche von meinem hiesigen Freunde Weymer, der vor längerer Zeit dreimal zu verschiedenen Jahreszeiten, aber jedesmal nur auf einen Tag in der Gegend war, daselbst gefangen wurden. Da dessen Angaben als ganz zuverlässig betrachtet werden können (was man leider von vielen nicht sagen kann), so nehme ich keinen Anstand, sie hier zu benutzen.

I. Rhopalocera.

1. Papilio Podalirius Lin.

Am 7. Juni häufig auf dem Gipfel des Neuenahr getroffen, aber gänzlich abgeflogen und zerstückelt, am 14. Juni noch ein ähnliches Stück auf der Bockshardt. Gegen Ende Juni fand ich eine Raupe auf Schlehen, die sich Mitte Juli verpuppt, zur Zeit, als auf dem Rothenfels bei Kreuznach schon die zweite Generation dieses

Falters in vielen schönen frischen Exemplaren von Weymer gefangen wurde.

2. Papilio Machaon Lin.

Nur einmal ganz defect gegen Mitte Juni auf der Höhe des Neuenahr gesehen.

3. Pieris Crataegi Lin.

Häufig in allen Wiesen und Feldern, meist verflogen.

4. Pieris Brassicae Lin.

5. - Rapae Lin.

Beide überall gemein.

6. Pieris Napi Lin.

In allen Laubholzwaldungen.

7. Pieris Daplidice Lin.

Von Mitte Juni ab häufig an der Hedwigsruhe und auf dem gegenüberliegenden Ahrufer.

8. Anthocharis Cardamines L.

Nur in einem ganz verflogenen Stücke angetroffen.

9. Leucophasia Sinapis Lin.

Erschien in den letzten Tagen des Juni im Laubholze.

10. Colias Hyale Lin.

Den ganzen Juni hindurch an der Hedwigsruhe nicht selten.

11. Colias Edusa Fbr.

Nur einmal im Felde gesehen.

12. Rhodocera Rhamni Lin.
Ueberall nicht selten.

13. Thecla Betulae Lin.

Ein vorjähriges Stück wurde mir von einem Knaben in Beul gezeigt.

14. Thecla Spini SV.

Gegen Ende Juni nicht selten auf der Höhe des Neuenahrs, auch am Fusse desselben auf Distelblüten.

15. Thecla Ilicis Esp.

16. - Acaciae Fbr.

Beide Arten in allen Laubholzwaldungen ausserordentlich häufig. Die Distelblüten schienen oft wie besät mit diesen Faltern.

17. Thecla Quercus Lin.

Auf dem Gipfel des Neuenahrs häufig um die Spitzen höherer Eichbäume flatternd.

18. Thecla Rubi L.

19.

Nur einmal ganz verflogen gefangen. Polyommatus Dorilis Hufn. = Circe SV.

Nur noch ein zerfetztes Weib gesehen.

20. Polyommatus Phlaeas Lin.

Nicht selten an trockenen, sandigen Stellen.

21. Lycaena Tiresias Rott. = Amyntas SV.

Von Weymer gefangen.

22. Lycaena Aegon SV.

In der zweiten Hälfte des Juni an verschiedenen Stellen nicht selten.

23. Lycaena Argus Lin.

Nur ein einziges Pärchen an der Hedwigsruhe gefangen. Es ist aber noch nicht sicher, ob es Argus oder nur grosse Aegon, von denen der 3 wenig Schwarz am Vorderrande der Unterstügel hat, sind.

24. Lycaena Battus SV.

Ein 2 kurz vor Altenahr auf der Landstrasse gefangen.

25. Lycaena Medon Hufn. = Agestis SV.
An der Hedwigsruhe nicht selten.

26. Lycaena Icarus Rott. = Alexis SV.
In allen Wiesen häufig.

27. Lycaena Adonis SV.

Von Weymer gefangen.

28. Lycaena Argiolus Lin.

Fast überall häufig, sogar oft in grosser Zahl an Pfützen im Dorfe.

29. Lycaena Alsus SV.

An der Hedwigsruhe in grosser Anzahl, aber verflogen.

30. Lycaena Semiargus Rott = Acis SV.

Auf der Waldwiese am Fusse des Neuenahrs nur noch verflogen getroffen.

31. Lycaena Cyllarus Rott.

Auch die eigentliche Flugzeit dieses Falters war vorüber, ich fing nur noch 2 4.

32. Lycaena Arion Lin.

In der zweiten Hälfte des Juni einige Mal an der Hedwigsruhe gefangen.

33. Lycaena Arcas Rott = Erebus Tr.

Mehrmals von Weymer 1860 und 1864 bei Altenahr gefangen.

34. Nemeobius Lucina L.

Das Vorkommen desselben wurde durch ein kaum noch erkennbares Stück constatirt.

35. Melitaea Artemis SV.

Bei Walportzheim ein ganz defectes ? gefangen.

36. Melitaea Cinxia Lin.

Anfangs Juni noch einige Mal ganz verflogen an der Hedwigsruhe getroffen.

37. Melitaea Didyma Esp.

Auch dieser Falter war schon sehr verflogen, doch befanden sich noch hin und wieder gute Stücke darunter.

Er war ausserordentlich häufig auf den Wiesen bei Walportzheim, Laach und auf der Bockshardt, weniger häufig bei Neuenahr. Mehrere, sowohl auf der Ober- als Unterseite ganz auffallende Aberrationen befanden sich darunter.

38. Melitaea Athalia Esp.

Häufig in niedrigem Gebüsch, aber meistens verflogen, nur hin und wieder noch ein gutes Stück.

39. Melitaea Dictynna Esp.

Nur zwei Mal Anfangs Juni in der Hedwigs-Allee.

40. Argynnis Selene SV.

41. - Euphrosyne Lin.

Ich traf von diesen beiden Silberfaltern nur noch wenige abgeflogene Stücke in der Sumpfwiese am Neuenahr.

42. Argynnis Dia Lin.

Von Weymer mitgebracht.

43. Argynnis Latonia Lin.

Fast überall nicht selten anzutreffen.

44. Argynnis Aglaja L.

Erschien schon Mitte Juni, war aber nicht häufig, ich fing ein Stück bei Walportzheim in einer Wiese und ein zweites bei Neuenahr im Walde.

45. Argynnis Paphia Lin.

Flog von Mitte Juni an hin und wieder im Walde. An Distelblüten traf ich ihn oft häufig, umgeben von Thecla Ilicis, Acaciae, Vanessa Urticae, Coenon. Arcania, Hesp. Linea, Sylvanus, Zyg. Filipendulae etc.

46. Vanessa C-album Lin.

Erschien Ende Juni, aber nicht häufig.

47. Vanessa Polychloros Lin.

Die Raupe Anfangs Juni häufig in der verdeckten Halle des Kurgartens zum Verpuppen aufgehängt gefunden, von Mitte Juni ab einzelne Mal den Falter bemerkt.

48. Vanessa Urticae Lin.

Allenthalben häufig.

49. Vanessa Jo Lin.

Nur noch einzelne überwinterte Exemplare gefunden.

50. Vanessa Antiopa Lin.

Nach Aussage eines alten Bekannten in Neuenahr häufig; ich fand nur eine Raupe auf dem Wege kriechend.

51. Vanessa Atalanta Lin.

Einige Mal verflogen auf dem Neuenahr getroffen.

52. Vanessa Cardui Lin.

Flog in überwinterten Exemplaren fast überall, am häufigsten aber auf dem Gipfel der Landskrone, und sogar bei ziemlich starkem Regen. 53. Limenitis Populi Lin.

Nur zwei Mal Anfangs Juni auf dem Gipfel des Neuenahrs beobachtet.

54. Melanargia Galatea L.

Von Mitte Juni ab ziemlich häufig in allen Wiesen, mitunter der Procida Hbst. sehr nahe stehend.

55, Erebia Medusa SV.

Die Flugzeit war vorüber, ich erbeutete nur noch ein verflogenes Stück.

56. Erebia Medea SV.

Vor einigen Jahren sehr häufig am Laacher See Ende Juli gefangen. Ihr Vorkommen bei Neuenahr dürfte demnach auch wohl angenommen werden können.

57. Satyrus Hermione Lin.

Von Weymer bei Altenahr gefangen.

58. Satyrus Semele Lin.

Ende Juni auf einer kahlen steinigen Stelle des Neuenahrs bemerkt.

59. Pararga Maera Lin. var. Adrasta Hb.

Anfangs Juni häufig auf dem Gipfel des Neuenahrs, an den Felspartien hinter Walportzheim und bei Altenahr. Gegen Ende des Monats nur noch verflogen gefunden.

60. Pararga Megaera Lin.

Diesen hier so gemeinen Falter traf ich nur 2 Mal auf der Höhe des Altenahrs. Die eigentliche Flugzeit war wohl noch nicht gekommen.

61. Pararga Egeria Lin.

Nicht selten in schattigen Waldwegen.

62. Pararga Dejanira Lin.

Gegen Ende Juni etwas verflogen auf dem Gipfel des Neuenahrs einmal gefangen.

63. Epinephele Janira Lin.

In allen Wiesen häufig.

64. Epinephele Tithonus Lin.

Ende Juni ein Stück in Laubholz.

65. Epinephele Hyperanthus Lin.

Erschien erst in den letzten Tagen des Juni und war häufig in dem Gehölz an der Hedwigsruhe.

66. Epinephele Arete Müller. Hyperanthi aberr.

Unter mehreren gefangenen gewöhnlichen Hyperanthus befand sich auch einmal diese Varietät.

67. Coenonympha Hero L.

Wurde von Weymer oberhalb Altenahr gefangen.

68. Coenonympha Arcania Lin.

In allen Laubholzungen ausserordentlich häufig.

69. Coenonympha Pamphilus Lin.

Dieser Allerweltsfreund war fast überall anzutreffen.

70. Spilothyrus Malvarum Ill.

Nicht häufig, an Rändern von Feldwegen und auf dem Brachlande bei der Hedwigsruhe.

71. Syrichthus Carthami Hüb.

Ziemlich häufig an der Hedwigsruhe und verschiedenen andern Orten; war bei meiner Ankunft schon grösstentheils verflogen.

72. Syrichthus Alveus Hüb.

An der Hedwigsruhe nicht häufig und nur abgeflogen gefunden.

73. Syrichthus Malvae Lin. = Alveolus Hüb.

Nur noch in einigen ganz defecten Exemplaren gefangen.

74. Syrichthus Sao Hüb.

Ziemlich selten, nur 3 Mal gefunden an der Hedwigs ruhe und auf der Chaussee nach Altenahr.

75. Erynnis Tages Lin.

Nur noch einzelne ganz verflogene Exemplare getroffen.

76. Hesperia Thaumas Hufn. = Linea SV.

Ueberall häufig.

77. Hesperia Sylvanus Esp.

Gegen Ende Juni häufig.

78. Hesperia Comma Lin.

Von Weymer im August 1864 gefangen.

79. Carterocephalus Paniscus Esp.

Nur ein ganz verflogenes Stück kam mir noch zu Gesicht.

II. Heterocera.

O. Cossus Ligniperda Fbr.

Zwei Stücke an Baumstämmen gefunden und eine aus der Erde, fern von Bäumen, hervorragende eben ausgeschlüpfte Puppe.

81. Trochilium Apiforme Lin.

3 Stück am Stamm einer jungen Zitterpappel erbeutet; mehrere bereits ausgeschlüpfte Puppen ragten aus den Baumwurzeln hervor.

81 a. Trochilium Bembeciforme Hbn.

Meine Frau fand gegen Ende Juni ein ♀ dieser seltenen Sesie an einer dürren Pflanze sitzend auf dem Brachlande an der Hedwigsruhe.

82. Sciapteron Tabaniforme Rott = Asiliformis SV.

Ein Stück an Pappeln gefunden.

83. Sesia Spheciformis SV.

Eine aus Erlen hervorragende, ausgeschlüpfte Puppe verrieth deren Vorhandensein bei Neuenahr.

84. Sesia Tipuliformis L.

Auch hievon wurden nur ausgeflogene Puppen gefunden.

85. Sesia Myopaeformis Bkh.

Eine aus einem Obstbaume hervorragende Puppe gehörte wahrscheinlich dieser Sesie an.

86. Sesia Culiciformis Lin.

Nur ausgeschlüpfte Puppen an Birken gesunden.

87. Sesia Formicaeformis Esp.

An der Hedwigsruhe einmal im Fluge gefangen.

88. Bembecia Hylaeiformis Lasp.

Die Raupe in Himbeerstengeln gefunden.

89. Macroglossa Stellatarum Lin.

Um Blumen schwirrend fast überall angetroffen, sehr häufig auf der Bockshardt.

90. Macroglossa Fuciformis Fabr.

Zwei Raupen auf Geissblatt gefunden.

91. Macroglossa Bombyliformis Hüb.

Von Weymer bei Altenahr gefangen.

92. Pergesa Porcellus Lin.

Abends am Geissblatt gesangen, wo der Schwärmer nicht selten flog.

93. Chaerocampa Elpenor Lin.

Flog gleichzeitig mit dem Vorigen und noch häufiger.

94. Deilephila Galii SV.

Ich fand neben einer Menge Stellatarum-Raupen auch eine junge dieses Schwärmers. Sie ging leider zu Grunde. 95. Deilephila Euphorbiae Lin.

Mehrfach als Raupe gefunden.

96. Sphinx Pinastri Lin.

Einmal an einem Fichtenstamme sitzend gesehen.

97. Sphinx Ligustri Lin.

Flog Abends am Geissblatt.

98. Acherontia Atropos Lin.

Eine zertretene Raupe bei Heppinger gefunden.

99. Smerinthus Tiliae Lin.

An einer jungen Linde eine Raupe im Kurgarten gefunden.

100. Smerinthus Ocellata Lin.

Ein ganz beschädigtes Stück wurde mir von einem Knaben gebracht.

101. Smerinthus Populi Lin.

Oft im Grase in der Nähe von Pappeln gefunden.

102. Ino Globulariae Hüb.

103. - Statices Lin.

Beide Arten wurden von Weymer gefangen.

104. Zygaena Minos SV.

Von Weymer bei Altenahr aufgefunden.

105. Zygaena Scabiosae Esp.

Vor Mitte Juni am Nordabhange des Neuenahrs nicht besonders häufig. Ich habe diese Zygaena sowie auch Carniolica am Tage nur fliegend gefunden.

106. Zygaena Meliloti Esp.

Im zweiten Drittel des Juni nicht selten am Flugplatz des Vorigen.

107. Zygaena Trifolii Esp.

Häufig in der Wiese am Fusse des Neuenahrs, aber Anfangs Juni schon verflogen.

108. Zygaena Lonicerae Esp.
In der zweiten Hälfte des Juni am Nordabhange des Neuenahrs ziemlich häufig.

109. Zygaena Filipendulae Lin.

Sehr häufig in allen Wiesen. Die Varietät Cytisi Hüb. kam ebenso oft vor wie die Stammart.

110. Zygaena Carniolica Scop. = Onobrychis SV.

Erschien gegen Ende Juni am Nordabhange des Neuenahrs, aber nicht sehr häufig. Stücke mit breitem rothem Hinterleibsgürtel kamen nicht vor; den meisten fehlte derselbe gänzlich oder war nur eben angedeutet.

111. Naclia Ancilla Lin.

In der zweiten Hälfte des Juni bei Neuenahr und auf der Bockshardt aus dem Gebüsch geklopft, nur zweimal.

112. Nola Strigula SV.

Nicht selten an Steinen gefunden. 113. Setina Irrorella Lin. = Irrorea SV.

Bei Altenahr von Weymer gefangen.

114. Setina Mesomella Lin. = Eborina SV.

Nur einmal im Grase sitzend gesehen.

115. Lithosia Depressa Esp.

116. - Comprand Zk.
117. - Lurideola Zk. - Complana Lin.

Diese 3 Arten wurden, jede in einem Stück, aus den Gebüschen am Fusse des Neuenahrs geklopft.

118. Gnophria Rubricollis Lin.

Ende Juni ein ganz verflogenes Stück aus dem Grase gescheucht.

119. Euchelia Jacobaeae Lin.

War den ganzen Monat hindurch fast überall in frischen schönen Exemplaren anzutreffen. Während der ganzen Zeit wurde auch die Raupe in den verschiedensten Stadien ihres Wachsthums gefunden. Von dieser Trichodermite (Boisd. in lit.) sind demnach Eier, Raupen, Puppen und Schmetterlinge gleichzeitig. Dieselbe Erfahrung machte ich vor einigen Jahren im Neanderthal bei Düsseldorf.

120. Callimorpha Hera Lin.

Mehrfach von Weymer bei Altenahr gefangen.

121. Arctia Caja Lin.

Als Raupe häufig gesehen.

122. Arctia Villica Lin.

Wurde mehrfach von Weymer bei Altenahr gefunden.

123. Arctia Aulica Lin.

Flog am Tage bei Altenahr, wo sie von Weymer gefangen wurde.

124. Spilosoma Fuliginosa Lin.

Ein abgeflogenes Stück sass am Gemäuer der Ruine des Areberges.

125. Spilosoma Mendica Lin.

Ein am Tage fliegendes Weib an der Hedwigsruhe gefangen.

126. Spilosoma Lubricipeda SV.

127. Menthastri SV.

Letztere Ansangs und Erstere Ende Juni ein paarmal gesangen.

128. Psyche Unicolor Hufn. = Graminella SV.

Die Raupe mit ihrem grossen Sacke resp. Puppe sass in ziemlicher Menge an den Felsen auf dem Wege von Walportzheim nach Altenahr. Einige mitgenommene entwickelten sich nach wenigen Tagen.

129. Epichnopteryx Intermediella Brd. = Nitidella O.

Von Weymer im Ahrthal bei Walportzheim und höher hinauf gefunden.

130. Fumea Pulla Esp.

In den Wiesen bei Walportzheim häufig, aber verogen.

131. Orgyia Gonostigma SV.

132. - Antiqua Lin.

Beide Arten als Raupen gefunden.

133. Ocneria Dispar Lin. und

134. Psilura Monacha Lin.

Ebenfalls nur als Raupe gefunden.

135. Leucoma Salicis Lin.

Flog Abends häufig an den Ahrweiden.

136. Porthesia Chrysorrhoea Lin. - Auriflua SV. Gegen Ende Juni häufig.

137. Dasychira Pudibunda Lin. Ein verflogenes Q gefunden.

138. Saturnia Pavonia Lin. = Carpini SV. Als Raupe auf der Landskrone.

139. Aglia Tau Lin.

Die Raupe aus Buchen geklopft.

140. Lasiocampa Quercifolia Lin. Als Puppe an Schlehen gefunden Als Puppe an Schlehen gefunden

141. Odonestis Potatoria Lin. Il canada de la contrata del contrata de la contrata de la contrata del contrata de la contrata del contrata de la contrata de la contrata del contrata de la contrata del con

Ein Abends im Fluge an der Ahr gefangen. 142. Gastropacha Rubi Lin.

Flog Anfangs Juni gegen Abend an der Hedwigsruhe.

143. Gastropacha Quercus Lin.
Hin und wieder im Walde Nachmittags umherfliegend getroffen.

144. Eriogaster Lanestris Lin. Von Weymer als Raupe gefunden.

145. Clinocampa Neustria Lin.

Häufig Abends um brennendes Licht flatternd gefunden.

146. Cerura Vinula L.

Häufig als Raupe auf Zitterpappeln gefunden.

147. Notodonta Dictaea Lin.

Als Raupe gefunden, die Entwickelung erfolgte Mitte Juli.

148. Notodonta Tritophus SV.

Die Raupe einmal auf Zitterpappeln gefunden.

149. Notodonta Chaonia SV.

Die Raupe von Eichen geklopft.

150. Pterostoma Palpina L.

Als Raupe gefunden, die Entwickelung Mitte Juli.

151. Pygaera Bucephala Lin.

Mehrmals im Kurgarten am Grase gefunden.

152. Limacodes Testudo SV.

In allen Waldungen häufig.

153. Earias Clorana Lin.

rias Clorana Lin. Ein Stück an einem Baumstamm sitzend gefunden.

154. Diloba Coeruleocephala Lin.

Als Raupe häufig auf Crataegus.

155. Acronycta Leporina Lin.
Im Kurgarten einmal an einem Steine gefunden.

156. Acronycta Aceris Lin.

Häufig an Baumstämmen.

157. Acronycta Megacephala SV. An Pappeln als Raupe gefunden.

158. Acronycta Tridens SV.

Psi Lin. 159.

Auricoma SV. 160.

Alle 3 Arten öfter an Baumstämmen sitzend gesehen.

161. Acronycta Euphorbiae SV. Von Weymer gefangen.

162. Acronycta Rumicis Lin. Häufig an Stämmen.

163. Agrotis Porphyrea SV.

Dreimal auf blühenden Scabiosen gefunden. Bei der Berührung lassen sie sich fallen und suchen sich an der Erde zu bergen. And commended to the state of the later

164. Agrotis Fimbria Lin.

Ein aufgefundener Unterflügel verrieth mir das Dasein dieser Species in Neuenahr.

trape, amigualis-165. Agrotis Pronuba Lin. Einmal im Walde gefangen.

166. Agrotis Comes Hüb.
Im Zimmer gefangen.

167. Agrotis Plecta Lin. - Putris Lin. 168.

Beidé Arten, jede einmal, in sehr defectem Zustande gefangen.

169. Agrotis Exclamationis Lin.

Oefter von Weymer bei Altenahr gefangen.

170. Agrotis Clavis Hufn. Segetum = SV. Ende Juni auf Klee getroffen.

171. Mamestra Tincta Brahm.

Am Tage sitzend und Abends an Blumen fliegend gefangen.

172. Mamestra Oleracea Lin. Von Weymer gefunden.

173. Mamestra Glauca Hüb.

Anfangs Juni ein verflogenes Stück Abends gefangen.

174. Mamestra Dentina SV.

Ein ganz defectes Stück an einem Fichtenstamm gefunden.

175. Mamestra Dysodea SV.

Häufig an Baumstämmen sitzend.

176. Dianthoecia Conspersa SV.

Von Weymer auf der Landskrone an der Kapelle gefunden.

177. Hadena Ochroleuca SV.

Einmal auf Scabiosenblüten sitzend an der Hedwigsruhe getroffen.

178. Hadena Lateritia Hufn.

An einer Mauer sitzend gefangen.

179. Hadena Polyodon Lin.

Nicht selten an Baumstämmen.

180. Hadena Oculea Fbr. = Didyma Esp.

In den Varietäten Secalina Hübn. und Leucostigma Esp. öfter an Stämmen gefunden.

181. Hadena Strigilis L.

Ein Stück an Gemäuer getroffen.

182. Trachea Atriplicis Lin.

Bloss Flügelreste im Walde gefunden.

183. Brotolomia Meticulosa Lin.

Mehrmals Abends im Fluge gefangen.

184. Mania Maura Lin.

Gegen Ende Juni dreimal in den cabinets d'aisance des Kurgartens gespiesst.

185. Naenia Typica Lin.

In Gesellschaft der Maura getroffen.

186. Caradrina Morpheus Hufn.

187. - Cubicularis SV.

188. - Taraxaci Hüb. = Blanda Tr.

Diese 3 Species wurden, jede zweimal, Abends in der Dämmerung gefangen.

189. Calymnia Trapezina L.

Als Raupe von Eichen geklopft.

190. Dyschorista Ypsilon SV.

191. Scoliopteryx Libatrix Lin.

Beide in der Dämmerung gefangen.

192. Calophasia Lunula Husn. = Linariae SV.

Von Weymer bei Altenahr gefunden, auch von mir

als Raupe im Brohthal. 193. Cucullia Umbratica Lin.

In der Dämmerung am Geissblatt fliegend gefangen.

194. Plusia Chrysitis Lin.

Abends nicht selten auf Blumen fliegend.

195. Plusia gamma Lin. Ueberall häufig.

196. Anarta Myrtilli Lin.

197. Heliaca Tenebrata Scop. = Heliaca SV.

198. Heliothis Dipsacea Lin.

Diese 3 Arten wurden mehrfach von Weymer gefangen.

199. Acontia Luctuosa SV.

An der Hedwigsruhe ein Stück erbeutet.

200. Erastria Pygarga Husn. = Fuscula SV.

Häufig auf dem Neuenahr.

201. Prothymia Laccata Scop. = Aenea SV. Flog mehrmals an der Hedwigsruhe.

202. Agriphila Sulphuralis Lin. Eine Acquisition Weymers.

203. Euclidia Mi Lin.

204. Glyphica Lin.

Beide Arten nicht besonders häufig, zumal erstere.

205. Catocala Nupta Lin.

Gegen Ende Juni ein Stück an einem Dache sitzend gesehen.

206. Catocala Promissa SV.

Ein schöner, kaum ausgeflogener 3 aus dem Gebüsche am Nordabhange des Neuenahrs geklopft.

207. Catocala Sponsa Lin.

Ein Bekannter in Neuenahr, der sich früher mit Schmetterlingssammeln befasste, behauptet sie öfter gesehen zu haben. Da eine grosse Menge Eichen auf den dortigen Bergen wächst, so ist diese Angabe nicht unwahrscheinlich, weshalb ich sie hier berücksichtigt habe. 208. Zanclognatha Tarsiplumalis Hüb.

Von Weymer gefunden.

209. Herminia Derivalis Hüb.

Gegen Ende Juni in allen Büschen häufig.

210. Rivula Sericealis Scop.

Bei Altenahr von Weymer gefangen. 211. Pseudoterpna Pruinata Hufn. = Cythisaria SV. Häufig beim Gehen aus dem Grase gescheucht. 212. Geometra Vernaria Lin.

Einige Mal aus dem Gebüsch geklopft.

213. Phorodesma Pustulata Hufn. = Bajularia SV.

Bei Walportzheim, der bunten Kuh gegenüber, durch Klopfen erbeutet.

214. Nemoria Viridata Lin.

Nur einmal an der Hedwigsruhe gefangen.

215. Thalera Fimbrialis Scop. = Bupleuraria SV. Mehrmals an der Hedwigsruhe gefunden.

216. Jodis Putata Lin.

217 - Lactearia Lin.

Anfangs Juni verflogen im Walde getroffen.

218. Acidalia Ochrata Scop.

Häufig in allen Wiesen, besonders in der am Fusse des Neuenahrs.

219. Acidalia Dimidiata Hufn. = Scutularia SV. Nur zweimal gefangen.

220. Acidalia Incanaria Hüb. Häufig an der Hedwigsruhe.

221. Acidalia Laevigaria Hüb. Nur einmal gefunden.

222. Acidalia Bisetata Hufn. 223.

Osseata SV.Dilutaria Hüb. 224.

225. Aversata L.

Die vier Arten wurden an verschiedenen Stellen häufig angetroffen. 226. Acidalia Emarginata L.

Nur einmal gefangen.

227. Acidalia Rubricata SV.

Nicht selten an der Hedwigsruhe.

228. Acidalia Immutata SV.

229. - Remutaria Hüb.

Beide Arten häufig.

230. Acidalia Sylvestraria Hüb.

Nur zweimal gefangen.

331. Acidalia Paludata Lin. = Ornata Scop. Einmal in der Hedwigswiesen-Allee gefangen.

232. Zonosoma Pendularia Lin. 233.

Trilinearia Bkh. Häufig aus den Gebüschen geklopft.

234. Timandra Amataria Lin.

Nicht selten im Grase gefunden.

235. Pellonia Vibicaria Lin. Nicht selten auf der Bockshardt und Landskrone.

236. Zerene Grossulariata Lin. Gegen Ende Juni häufig.

237. Zerene Adustata SV. Ein Stück in der Dämmerung gefangen.

238. Zerene Marginata Lin. Mehrmals aus dem Gebüsche geklopft.

239. Cabera Pusaria Lin.

- Exanthemata Scop.
Beide Arten nicht selten.
lopia Fasciaria Lin 240.

241. Ellopia Fasciaria Lin.

Nur vereinzelt an Fichten auf dem Neuenahr getroffen.

242. Metrocampa Margaritata L. Einmal verflogen gefunden.

243. Selenia Lunaria SV.

Lunaria SV. Illustraria Hüb. 244.

Beide Species nur einmal gefangen.

245. Angerona Prunaria Lin.

Bei Walportzheim und die Aberration Sordiata Goetze = Corylaria Esp. auf dem Neuenahr aus dem Gesträuch geklopft.

246. Urapteryx Sambucaria Lin.

Flog nicht selten Abends in den Gärten umher.

247. Rumia Crataegata Lin.

Einmal verflogen angetroffen.

248. Venilia Macularia Lin.

Nicht selten an verschiedenen Stellen.

249. Macaria Notata Lin.

Nicht selten auf dem Neuenahr in der Haide.

250. Macaria Alternata SV.

Zweimal in der Hedwigswiesen-Allee gefangen.

251. Macaria Signaria Hüb.

An den Fichten des Neuenahrs; wurde auch mehrfach bei Elberfeld gefangen.

252. Amphidasis Betularia Lin.

Ein todtes Stück auf dem Gipfel der Landskrone gefunden.

253. Boarmia Secundaria SV.

254. - Repandata Lin.

Beide Arten einige Mal aus dem Gebüsche geklopft.

255. Boarmia Roboraria SV.

Einmal die dunkle Varietät auf dem Neuenahr gesehen. Sie entwischte leider dem Spiesse.

256. Boarmia Crepuscularia SV.

257. - Punctulata SV.

Beide Arten häufig.

258. Ematurga Atomaria Lin.

259. Bupalus Piniarius Lin.

Beide häufig auf dem Neuenahr.

260. Thamnonoma Wawaria Lin.

Flog Abends häufig in Gärten.

261. Diastictis Artesiaria SV.

Wurde ziemlich häufig in der Dämmerung an den Ahrweiden oberhalb der Kurgarten-Anlagen getroffen.

262. Phasiane Clathrata Lin.

Ueberall in Feld und Wiese hänfig in mannigfachen Abänderungen.

263. Aspilates Gilvaria SV.

Von Weymer gefangen.

264. Lythria Purpuraria Lin.

Einige Mal in Kornfeldern fliegend gefunden, beträchtlich grösser als bei Crefeld und mit fast verlosche-ner Zeichnung der Vorderflügel. Sollte es nur locale Abänderung oder eine besondere Species sein? Am Laacher See fing ich ähnliche Exemplare.

265. Ortholitha Plumbaria Fabr. = Palumbaria SV.

266. - Limitata Scop. = Mensuraria SV.

Beide Arten häufig, erstere Anfangs, letztere Ende Juni.

267. Minoa Murinata Scop. = Euphorbiata SV.

Bei Altenahr einmal gefangen.

268. Odezia Chaerophyllata L.

Häufig in der Wiese am Neuenahr und bei Wa!-portzheim.

269. Anaitis Plagiata Lin.

In allen Wiesen und Feldern häufig; Aberrationen mit verloschener Zeichnung der Vorderflügel nicht selten.

270. Eucosmia Undulata Lin.

271. - Certata Hüb.

Beide Arten Abends im Garten gefangen.

272. Scotosia Vetulata SV.

Auf der Höhe des Neuenahrs einmal aus dem Gebüsch geklopft.

273. Lygris Prunata Lin.

Häufig.

274. Cidaria Öcellata Lin.

Abends im Garten gefangen.

275. Cidaria Variata SV.

Hiervon fing Weymer die Aberration Obeliscata Hüb. bei Altenahr.

276. Cidaria Truncata Hof. = Russata SV. Einmal gefunden.

277. Cidaria Fluctuata Lin.

Häufig an Stämmen und Mauern.

278. Cidaria Montanata SV.

Nicht selten in den Gebüschen.

279. Cidaria Ferrugata Lin.

Mehrmals durch Klopfen erlangt.

280. Cidaria Galiata SV.

Von Weymer bei Altenahr gefangen.

281. Cidaria Rivata Hüb.

282. - Alchemillata Lin.

In der Dämmerung fliegend gefangen.

283. Cidaria obliterata Hufn. = Heparata SV.

284. Cidaria Albulata SV.

Beide Species nicht selten in Wiesen.

285. Cidaria Bilineata L.

Sehr häufig an Hecken und Büschen.

286. Cidaria Berberata SV.

Zweimal Abends in der Dämmerung gefangen.

287. Eupithecia Rectangulata Lin.

Zweimal an Baumstämmen sitzend gefunden.

Den Pyraliden, Tortriciden und Tineiden wurde nicht so viel Aufmerksamkeit geschenkt als den Macrolepidopteren, und von den beiden letztern Familien von Weymer und mir hauptsächlich nur diejenigen Arten gefangen, welche in hiesiger Gegend selten oder gar nicht vorkommen.

288. Aglossa Pinguinalis Lin.

Flog häufig Abends in den Zimmern.

289. Pyralis Angustalis Lin.

Sehr häufig auf dem Brachlande an beiden Ufern der Ahr.

290. Botys Anguinalis Hüb. Selten bei Altenahr.

291. Botys Octomaculata Lin. Selten bei Neuenahr.

292. Botys Punicealis SV.

292 a. - Purpuralis Lin. Cespitalis SV. **29**3.

Alle 3 Arten häufig in der Hedwigsruhe.

294. Botys Urticata Lin. = Urticalis SV.

Ruralis Scop = Verticalis SV. 295. Beide häufig.

296. Botys Sambucalis SV. Nur einmal gefunden.

297. Botys Hyalinalis Hüb. Nicht häufig.

298. Botys Limbalis SV. Selten bei Neuenahr.

299. Botys Prunalis SV. Selten.

300. Cynaeda Dentalis SV.

Zweimal an der Hedwigsruhe gefunden.

301. Hercyna Pollinalis SV. Nur einmal gefunden.

302. Crambus Pascuellus Lin.

Hortuellus Hüb. u. var. Strigellus Fbr. 303.

304. Cerussellus SV.

Chrysonuchellus Scop.
Myellus Hüb.
Inquinatellus SV. 305.

306.

307.

Culmellus Lin. 308.

Perlellus Scop. 309.

310. Eudorea Ambigualis Tr. Crataegella Hüb. 311.

448 312. Pempelia Semirubella Scop. Ausserordentlich häufig an der Hedwigsruhe und dem gegenüberliegenden Ahrufer. 313. Pempelia Ornatella SV.? Fusca Haw.? 314. 315. Ancylosis Cinnamomella Dup. 316. Aphomia Colonella Lin. 317. Tortrix Ribeana Haw. 318. Loefflingiana Lin. 319. Viridana Lin. 320. Cinctana SV. 321. Sciaphila Wahlbomiana L. 322. Olindia Albulana Tr. 323. Conchylis Hamana Lin. Baumanniana SV. 324. 325. Pumilana HS. 326. Penthina Corticana Hüb. 326 a. - Ochroleucana Hüb. 327. Rufana Scop. **32**8. Striana SV. - Urticana Hüb. 329. 330. Grapholitha Graphana Tr. 331. - Uddmanniana Lin. 332. Dorsana Fbr. 333. Unguicella Lin. 334. Dichrorampha Petiverella Lin. - Alpinana Tr. - Plumbana Scop. 335. 336. 337. Adela Degeerella Lin. 338. - Viridella Scop. 339. Nematois Scabiosellus Scop. 340. Hyponomeuta Evonymellus Scop. 341. Psecadia Bipunctella T. 342. Simaethis Fabriciana Lin. 343. Coleophora Ochrea Hw. 344. - Onosmella Brahm. 345. Elachista Argentella Clerk. 346. Oxyptelus Obscurus Z. 347. Pterophorus Serotinus Z. 348. Graphodactylus Tr. 349. Pterodactylus Lin.

Scarodactylus Hüb.

351. Aciptilus Tetradactylus Lin.

353. Alucita Hexadactyla Hüb.

Pentadactylus Lin.

350.

352.

Aus diesem Verzeichnisse, welches in Anbetracht der Zeit, welche zum Sammeln verwendet worden ist, nur sehr unvollständig sein kann, geht hervor, dass die Ahrgegend eine der reichhaltigsten an Schmetterlingen in der preussischen Rheinprovinz ist. Wenn auch bis jetzt wenig Nachtfalter aufgefunden wurden, so lässt doch die Zahl der ermittelten Tagschmetterlinge voraussetzen, dass von Heteroceren verhältnissmässig ebenso viele vorhanden sind, und dass nur längeres Sammeln dazu gehört, da sich diese Thiere durch ihre Lebensweise den Blicken des Forschers entziehen, sie aufzufinden. Wenn in einem Monate und in wenigen ausser diesem Zeitraume liegenden einzelnen Tagen beinahe 80 Tagfalter, ohngefähr der vierte Theil sämmtlicher in Europa vorkommenden Arten auf einer Strecke von circa 2 Meilen Länge und ganz geringer Breite, da die nächste Umgebung des Ahrthals nicht überschritten wurde, aufgefunden worden, so ist dieses meines Erachtens eine bedeutende Zahl, die bei fortgesetzten Forschungen gewiss noch beträchtlich erhöht werden wird. Wenn z. B. Theela Pruni L., W. album Knoch, Polyom. Chryseis SV., Virgaureae L., Lycaena Corydon Scop., Euphemus Hüb., Apatura Iris Lin., Ilia SV., Limenitis Camilla SV., Sibylla L., Vanessa Levana Lin., Argynnis Ino Esp., Niobe L., Adippe SV., Erebia Ligea L., Satyrus Briseis L., Coenonympha Davus L., Hesperia Lineola C., Actaeon Esp. noch nicht aufgefunden wurden, so lässt sich doch vermuthen, dass alle diese Arten dort vorkommen, weil sie nicht fern von der Ahr, theils am Laacher See, theils im Siebengebirge gefangen worden sind. Es ist sogar nicht unwahrscheinlich, dass höher die Ahr hinauf in der Eifelgegend sich auch Polyommatus Helle SV., Argynnis Aphirape Hüb., Arsilache Esp. und Colias Palaeno Lin., die auf den Ausläufen des Eifelgebirges, dem hohen Veen im Regierungsbezirke Aachen sehr häufig getroffen werden, vorfinden. Sollten sich meine Vermuthungen durch spätere Sammler bestätigen, so würde die Ahrgegend an Tagfaltern zu den reichhaltigsten des nördlichen Deutschlands gehören und nur um ein Geringes von den südlichen deutschen Schmetterlings-Faunen übertroffen werden.

Elberfeld, im August 1868. T. Maassen.

WINDS L

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Maassen T.

Artikel/Article: Verzeichniss der Schmetterlinge, welche bei

Neuenahr und Altenahr gefangen sind. 430-449